

## Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

**Wir stehen für Ettlingen**



vielfältig, bodenständig, bürgernah

**Gut so!**

Nachdem wir für unsere Höhendörfer einen **massiven Einschnitt im ÖPNV** mit Streichung von Busverbindungen, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden hinnehmen mussten, freuen wir uns nun sehr, dass hier zumindest eine teilweise Verbesserung erreicht wurde. Ab sofort wird ein sogenannter Lumpensammler dafür sorgen, dass unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht abgehängt von allem, gerade am Wochenende und vor Feiertagen wieder nach Hause kommen. Dies ist insbesondere **für unsere Jugendlichen**, aber auch für Festspielbesucher, oder Gäste diverser Veranstaltungen sehr wichtig, da MyShuttle (was eigentlich ein toller Service sein sollte) zu Stoßzeiten massiv überlastet ist und die Kunden vielfach nicht bedient werden können. Ganz wichtig wird nun im kommenden Jahr die Nutzung der Nachtverbindungen sein. Denn die Auslastung entscheidet darüber, ob das Angebot bestehen bleibt. Wir haben unser **Versprechen gehalten** und uns für die Wiedereinführung der Linienbusverbindung 101 in die Höhe zu nächtlicher Stunde stark gemacht. Allerdings wäre diese Lösung ohne Unterstützung unseres Oberbürgermeisters mitsamt seiner Verwaltung nicht möglich gewesen – dafür **im Namen aller „Höhendörfler“ ein herzliches Dankeschön!**

Elke Werner, Gabriele Wurster, Heiko Becker -Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher von Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach  
[elke.werner@ettlingen.de](mailto:elke.werner@ettlingen.de) [www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)






CHRISTA  
BECKER-BINDER



BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN



STADTRÄTIN

Maßnahmenpakete zum Klimaschutz

Klimaschutz ist ein komplexes Unterfangen: Was bringt die größten CO<sub>2</sub>-Einsparungen innerhalb kurzer Zeit? Womit muss man jetzt beginnen, damit wir mittelfristig unsere Klimaziele erreichen? In einer priorisierenden Maßnahmenübersicht, gründlich vorbereitet im AUT und bei der AUT-Klausur, können wir ersehen, dass sowohl im Bereich der Reduktion der Treibhausgas-Emissionen als auch bei den erneuerbaren Energien einzelne Maßnahmen schon angeschoben wurden, z.B. erste Schritte einer Wärmeplanung, neue Straßenbeleuchtung, Freiflächen- und Dachflächen-PV oder die energetische Sanierung städtischer Gebäude. Für eine 1. Etappe 2022-2024 sind die notwendigen Einsparziele definiert, die wir erreichen müssen. Knapp die Hälfte dieser 1. Etappe ist schon um. Und haben wir auch die Hälfte der für diesen Zeitraum vorgesehenen CO<sub>2</sub>-Einsparungen erreicht? Mitnichten! Anstatt ca. 19 kt CO<sub>2</sub> in 2022 einzusparen, schafften wir nur 5,2 kt und werden in 2023 nur 8,8 kt erreichen. Da müssen wir deutlich zulegen. Das betrifft auch die noch nicht begonnenen Maßnahmen, die in den Gremien noch beraten und entschieden werden müssen. Viel Zeit dürfen wir hier nicht verschwenden.

Ihre Christa Becker-Binder <https://grüne-ettlingen.de>

CHRISTA.BECKER-BINDER@ETTLINGEN.DE







Wir bewegen Ettlingen.

[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)



BioAbfallVergärungsanlage (BAVA)

Unser Biomüll wie Küchen- und Grünabfälle (ohne Plastiktüte) kann in einer Vergärungsanlage verarbeitet und aufbereitet werden, so dass wir Biomethan als Produkt erhalten. Dieses können wir in unser Gasnetz einspeisen oder in einem Blockheizkraftwerk zur Strom- und Wärmeerzeugung nutzen. Zudem erhalten wir hochwertigen Frischkompost und Flüssigdünger zur Bodenverbesserung. Deshalb haben wir im Gemeinderat im Dezember 2022 und jetzt auch auf Kreistageebene verschiedene Anlagen besichtigt. Wir konnten uns vor Ort überzeugen, dass der Produktionsprozess geruchs- und geräuscharm abläuft.

Im Kreis und in der Stadt Ettlingen machen wir uns auf den Weg, um hier im südlichen Landkreis eine solche nachhaltige Anlage bauen zu können. Dazu werden wir heute im Gemeinderat mit der Änderung des Flächennutzungsplans den Standort Wertstoffhof Eiswiesen/Minidrom vorbereiten. Die anvisierte Ertragsmenge: Verarbeitung bis zu 50.000 t Bio/Grünabfälle, 4,2 Millionen m<sup>3</sup> Biomethan zur Gewinnung von 18 Millionen kWh Strom und 20 Millionen kWh Wärme. So kann man 5200 Haushalte mit Strom bzw. 1300 Haushalte mit Wärme versorgen. Sie ist einer der Bausteine zur kommunalen Energiewende in Ettlingen. Wenn Sie sich für eine Besichtigung einer Anlage interessieren, eignet sich der „Tag der offenen Tür“ dafür: 24.09.23 AVR BAVA Sinsheim.

Für die SPD-Fraktion BEAte Horstmann



„GUTE NACHT“ in Oberweier?

Es hört sich so an, als ob wieder Probleme wie Energie, Heizung, Grundsteuer, Flüchtlinge, Haushalt, Verkehr etc. zu wälzen sind und alles ganz schlimm ist.

Aber es gibt auch positive Entwicklungen:

Ab 21.04.23 ist es so weit und wir können uns tatsächlich bei „**FUX & HAS**“ in Oberweier beim letzten Einkauf bis vorerst 23:00Uhr „**GUTE NACHT**“ sagen.

Auf Initiative der Stadtverwaltung Ettlingen wird noch einmal der Versuch unternommen unseren Dorfladen zu erhalten und zukunftsorientiert zu entwickeln.

Das Konzept soll ein digitaler Laden ohne Verkaufspersonal sein. Der Einkauf und die Bezahlung erfolgten vor Ort mittels Handy-App. Klingt erst einmal kompliziert, ist aber machbar. Dazu soll am Anfang eine Person zu bestimmten Zeiten im Laden sein, um bei den ersten Schritten der Einrichtung und Bedienung behilflich zu sein.

So ist das vielleicht die Lösung für die Probleme des Personalmangels und rentabler Betriebsführung unseres Dorfladens.

Einen Eindruck und auch weitere Ideen finden Sie unter [www.digitalstadt-ahaus.de](http://www.digitalstadt-ahaus.de)

Geben wir dem Ganzen eine Chance.



Dr. med. Jörg  
Schneider,

Stadtrat &  
Ortschaftsrat  
FDP/Bürgerliste

www.fdp-ettlingen.de



